

Datum: 04. November 2012

Amerikaner eröffnen neues Shopping-Center

Schöner shoppen: Das können die Bewohner der Air Base Spangdahlem künftig im neuen, 10 000 Quadratmeter großen Shopping-Center. 30 Millionen US-Dollar, also umgerechnet etwa 23,4 Millionen Euro hat das neue Gebäude gekostet.

Das neue Kaufhaus ersetzt drei ältere Einrichtungen, die 1953 errichtet wurden, sowie einen Elektronikmarkt und ein Fachgeschäft für Militärbekleidung. Alle Einrichtungen waren in die Jahre gekommen und befinden sich jetzt im neuen Gebäude unter einem Dach. Ein Supermarkt in Bitburg wurde geschlossen.

Dafür bietet das neue Shopping-Center jede Menge Produkte des täglichen Bedarfs. Angegliedert sind ein Blumenladen, eine Änderungsschneiderei, ein Reinigungsbetrieb, ein Friseursalon sowie vier verschiedene Fast-Food-Gastronomiebereiche und ein Coffee-Shop. Das neue Einkaufshaus bietet hauptsächlich klassisch amerikanische Produkte an, die den Amerikanern auf dem deutschen Markt nicht zur Verfügung stehen.

Baubeginn war Oktober 2010. Fertiggestellt wurde das Gebäude im Juli dieses Jahres. Das Gebäude wurde nach neusten Umweltrichtlinien errichtet und wird deshalb als sogenanntes "Green Building" eingestuft.

Das Kaufhaus ist eines von mehreren Projekten, die zum Erweiterungsprogramm Eifel Evolution zählen. Dafür müssen noch einige Projekte verwirklicht werden, um für die geplante Schließung und Rückgabe der Bitburger Flächen 2017 gewappnet zu sein (siehe Extra). "Wir freuen uns, die Lebensqualität für unsere Angehörigen und deren Familien in der Eifel weiter verbessern zu können", sagte der Kommandeur des 52. Jagdgeschwaders, Oberst David Julazadeh. "Die Eröffnung des Einkaufszentrums ist ein Schritt in diese Richtung." red